

R

r- s. auch *br-*, *fr-*, *wr-*.
raa, *rää*, s. *reite*, *rahn*.
Raach s. *Rage*.
raachgierig s. *rachgierig*.
Raaf s. *Rabbi*, *Rabe*.
Raaft, *Rääft* s. *Ranft*.
raaje s. *reihen*.
Raal, *raalen* s. *Radel*¹, *Reitel*, *reiteln*.
Raambe, *Raambel* s. *Rampe*, *Rampfen*.
Raam(p)ft s. *Ranft*.
rääre, *Rääre-* s. *reden*, *Rede-*.
raasch, *rü(ä)tsch* s. *reisch*.
Raasch(e), *Raaske* s. *Rage*.
Räätel s. *Rofe*.
rab- s. *herab-*.
rabaschen, *Rabascherei* s. *ravägen*, *Ravagerei*.
rabästern, *rambästern* **1.** 'sich zanken, streiten [Gi], 'sich (mutwillig) balgen, ringen' [Bi]. Schilderung einer Schlägerei: *Se beasse sich eann schmeasse sich, rambastern alle Zwihn* (v. Trais, Heimathsklänge aus der Wetterau, 56). — **2.** 'ohne bestimmten Zweck herumwirtschaften' [Friedbg.].
Formen: *rabasdän* Röthges-Gi; *rambäsdän* Ober-Hörgern-Gi. — Zur Betonung und (damals weiteren?) Verbreitung s. C. 672. — Gehört es zur Sippe *rabatzen* u. ä. (s. H. Platz, Über lautlich-begriff. Wortassimilationen, 1905, 37)? — Mulch (s. 720, 45 f.), S. 45 hält *rambastern* (und auch *rammbassen*; s. d.) für Mischung von *rabastern* und *ramassieren*. Doch wahrscheinlich ist *rammbassen* ein selbständiges Wort, dessen *m* auf *rambastern* ebenso gut eingewirkt haben könnte wie das von *ramassieren* (s. d.).
Rabátte F. **1.** Wie schd. 'schmales (Rand)beet im Gemüsegarten', oft mit Blumen oder Sträuchern bepflanzt. Mehrfach in Städten oder unter städtischem Einfluß. — **2.** * 'Beet' schlechthin [Vereinzelte Belege im ganzen Gebiet].
Formen: *rawáda* Obob. Gelohn. Klschmkd.; *rawát* Friedbg.
Rabattenfuß (1,11?) M. 'großer Fuß', 'Plattfuß' [Mtb.] Vgl. *Rabattentreter*.
Rabättentappch M. **1.** * scherzhaft für 'Fuß' [Gensungen-Me Hombg.-Ho]. — **2.** 'tölpelhafter, plumper Kerl' (Schimpfwort) [Ro.].
Formen: *rawáda* Obob. Pl. *-dphx* Obob.
Rabattentrampeler (1,11?) M. * 'plumper Schuh' [Cass.].
Rabattentreter (1,11?) M. **1.** 'großer Fuß' [Mtb. Cass.]. Anderorts *Rabattenfuß*, *Pflanzentappch*, *Pfädden(s)-*, *Schlottentreter* (s. d.). — **2.** * 'plumper Schuh'

[Mtb.]. Die schmalen Pfädden zwischen den Beeten tritt man am besten mit solchen Schuhen ab.

Rabau (1,1) F. Auch Dim. Apfelsorte (graue Renette) [Obaur. Lghn. Limburg Wiss. Bhfdn.].

Formen: *rabau* Lghn., *ra(u)woixər* (Pl. Dim.) Wiss. Vgl. Kluge-Götze, Etym. Wörterb. d. dtshn. Sp.¹¹, 464.

Rabauchenapfel usw. M. = *Rabau* (s. d.) [Wiss. Ew-Bernsd. Abterd.].

Formen: *Rawoogen-* Abterd.; *rawoixəs*, *rawoixər-* (beide 1,1) Wiss.; *Rawooger-* Bernsd.

Rabaunapfel M. = *Rabau* [Wsl. Naumburg-Wo].

Formen: *rabau-* (1,1) Wsl.; *Rabon-* Naumburg.

Rabäunigsapfel M. = *Rabau* (s. d.) [Ddrd.].

Laienschrbg. *Rawoinigs-* (1,1?).

Rabbas M.? 'bejahrte, unruhig arbeitende weibliche Person' [Röthges-Gi].

Betonung? Zu *Rambas*¹ (s. d.) gehörig? Vgl. V. 311.

Rabbi M. **1.** 'jüdischer Religionslehrer' [Frankf. Altenst.-Bü Wett. Rho.]. — **2.** 'Anführer', 'Wortführer' (bei Zusammenkünften junger Burschen und Mädchen) [Zi]. Vgl. *Rabbi Moses*.

Formen: *Räf* Frankf.; *Rebbe*, *Rewe* Altenst. Wett. (1); *Räwe* (2) Steina-Zi.

Rabbigunkes M. **1.** 'dummer, aber sich pffig dünkender Mensch' [Wolfenhsn.-Ol], 'halbnärrischer Mensch', 'Hochmutsteufel' [Mtb. Wsl.], 'frecher Kerl' [Rosenthal-Fk]. Auch Schimpfwort [Wsl.]. *Glaubt der Rebbe-Gunkes, man werde mit ihm düstelig auf den Heller abrechnen?* [Kölschsn.-Wl: s. Nass. Allgem. Landesk. 1891, 35]. — **2.** 'reicher * Geizhals' [Wolfenhsn.]. — **3.** 'das Spiel Tellerdrehen, so ausgeführt, daß alle Spieler jüdische Vornamen erhielten'. Der *R.* setzte einen zinnernen Teller auf dem Fußboden in drehende Bewegung und rief dazu: „*Rebbgunkes heiß ich ohne Strich*“ usw. [Dörscheid-Go Höchst Büdgn.-Bü Rosenthal].

Formen: *Rebegonkes* (1. 3) Rosenthal; *Rebbgunkes* (2), aber *Abbegunkes* (1) Wolfenhsn.; *afegungəs* (1,11) Wsl. — *Affe-* und *Abbe-* wohl an *Affe* angelehnt; zu *-gunkes* vgl. K. 177 und Kluge-Götze, Etym. Wörterb. d. dtshn. Spr.¹¹, 415 bei *Physicuncus*.

rabbigunkesig 'überspannt eitel', 'hochmütig dumm' [Wsl.].

Form: *áfə-*. Vgl. Anm. zum Vorigen.

Rabbi Moses M. = *Rabbi* 2 [Han. Friedbg. Bhfdn.]. *Dear will de Ráwe Mousche spiñn* 'spielen', d. h. 'will Leiter einer Sache sein' [Bhfdn.]. Vgl. 293, 10 ff.

Rabbolds N.? 'Kinderspiel, bei dem 2 Parteien